

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie schon erwähnt wird am Mittwoch den 25.07. um ca. 18:30h ein Firmenlauf der Stadt Sulz, der AOK und des WLV stattfinden. Die Strecke beträgt ca. 5 Km und kann gelaufen, gewalking oder gejoggt werden. Angeblich können und dürfen auch Rollstuhlfahrer mitmachen so wie Personen mit Beeinträchtigungen.

Dieser **Firmenlauf der AOK, WLV und der Stadt Sulz** hat mehrere gute Aspekte für die Flüchtlinge und evtl. für die Helferkreise im Landkreis und ev. Kirchenbezirk Sulz:

1. Die Flüchtlinge hätten eine Motivation zu trainieren und kommen aus ihren Zimmern raus und rein in Bewegung
2. Die Flüchtlinge haben ein Ziel vor Augen
3. Die Flüchtlinge hätten die Möglichkeit mit potenziellen Kollegen und Arbeitgebern, unkonventionell, ins Gespräch zu kommen bei der Startaufstellung und beim Zieleinlauf.
4. Die Flüchtlinge könnten sich von einer positiven Seite zeigen - als Personen die aktiv sind und etwas bewegen wollen und können. Sie zeigen Kommunikationsbereitschaft, Zielstrebigkeit, soziales Verhalten, etc. bei einem Lauf.
5. Die Helferkreise treten durch weiteren Aktionismus in die Öffentlichkeit und wird als aktive Gruppe mit Freude und Zusammenhalt wahrgenommen. Dadurch können die Helferkreise evtl. Zuwachs finden und weitere Helfer motivieren.

Nun zu den Wünschen und Fakten:

BROT FÜR DIE WELT hat einen „Brotlauf“ ins Leben gerufen, eine kleine Läufergruppe in einem großen Firmenlauf zeigen soziale Engagements und treten mit Brotlauf-Läufer-TShirts für gute Zwecke auf. Dabei sind Bäckereien mit einzubeziehen so wie Firmen welche die Läufer sponsern. Das Sponsoring ist für alle Beteiligten überschaubar, da die Strecke 5 km betragen wird je Läufer.

Die DIAKONIE WÜRTTEMBERG würde jedem Flüchtling der Mitläuft ein BROTLAUF-Läufer-Shirt von Brot für die Welt ausstatten. Dazu benötige ich bis zum 01.06. die Anzahl und die Größe der zu bestellenden TShirts. Auch sollte ich bis dahin die Läufer beim WLV anmelden mit Name und nach Möglichkeit Herkunft..

Weiter habe ich von der Bäckerei Innung die unterstützt eins bis zwei Bäckereien zu gewinnen, welche sogenannte Starterpakete für weitere Läufer Sponsern.

Weiter ist an die Aktion ein Firmensponsoring gekoppelt welche die kleine Gruppe „Brotlauf-Läufer“ durch die finanzielle Förderung jeden gelaufenen Km unterstützen können. Darum werde ich mich kümmern – wenn Ihr mich unterstützen wollt – gerne.

Die Brotläufer haben im anschließenden die Gelegenheit bei einem kleinen Umtrunk untereinander ins Gespräch zu kommen.

Bitte gebt diese Information an die Helferkreise und Integrationsmanager / Sozialbetreuer weiter.

Mit freundliche Grüßen

M. Widmann